

Inhalt



„ Papa arbeitet zu Hause und Töchterchen ist glücklich. Sie sind längst keine Exoten mehr, die Väter in Elternzeit: Schon mehr als jeder dritte Mann nimmt einige Monate Auszeit vom Job. Und kehrt danach meist wieder in Vollzeit zurück. Die Mütter nehmen noch immer den Großteil der Elternzeit, arbeiten danach meist in Teilzeit. Zwei Drittel der Deutschen haben den Eindruck, dass sich Familie und Beruf nicht gut miteinander vereinbaren lassen. Wir beleuchten das Thema Arbeitsleben und Kinder. „

Thema: Arbeitsleben und Kinder 4

Intensive Zeit mit den Kindern: ein Arzt nimmt zweimal Elternzeit	4
Kind und Karriere – wie geht das im Krankenhaus?	5
„Taxi Mama“: Aus dem „Fahrtenbuch“ einer Lehrerin mit drei Kindern	6
PRODUKT DES MONATS: Kicker aus Gremsdorf	7
Flexibel und familienfreundlich: Das Kinderhaus St. Paulus in Reichenbach	8
Die „Johannesstube“ – Kinderkrippe in Regensburg	10
Impuls: Balance halten	11

Bayerische Ordensprovinz 12

Fortbildungen: Vorschau Mai bis Juli	12
Ordensstatistik: 1085 Barmherzige Barmherzige Brüder weltweit	13
Projektstart: „Upcycling“ der alten Polizeiuniform	14
Detlev Oberhell leitet das Altenheim St. Raphael in Königstein	16
Treffen der Altenpflegeeinrichtungen	16
Spatenstich: Neues Wohnhaus in Bernhardswald	17
Ehrenmitglied Dr. Johannes Bienert gestorben	17
Projekt „Pflege im Zeichen der Hospitalität“	18

Kirche und Gesellschaft 20

Ostern – Fest des Lebens	20
RÄTSEL	22
ZEITSCHRIFTEN DER BARMHERZIGEN BRÜDER	
San Juan de Dios/Spanien	24



Liebe Lesenden,
liebe Leser,

einen Film mehrmals anzuschauen, ist meist langweilig, besonders wenn der Ausgang bekannt ist.

Manchmal erscheint es mir, als hätten die Karwoche und das Osterfest etwas von einem Film, den man schon zimal gesehen hat. So wie in der Karwoche das Fernsehen die alten Historienfilme zeigt, so gibt es in der Kirche am Gründonnerstag die Fußwaschung, am Karfreitag die Passion und am Karsamstag die Auferstehungsfeier.

Trotzdem feiern wir Christen Ostern jedes Jahr neu. Ostern macht uns deutlich: Gott hat uns in den Händen, er trägt unser Leben selbst durch den Tod hindurch. Er möchte unser Leben und nicht den Tod. Ostern ist das Fest der Vorfriede auf unsere eigene Auferstehung, an die wir glauben.

Karwoche und Ostern gehören zum Drehbuch unseres Lebens. Der Film ist noch nicht abgedreht, er entsteht in diesem Augenblick.

Wer das realisiert, der spürt, wie spannend und ergreifend die Ostergeschichte ist. Ostern feiern heißt für uns Christen, uns immer wieder von neuem auf den Drehplan Gottes einzulassen.

Ungewiss ist für uns „österliche Menschen“, ob wir unsere Rolle „oscarreif“ meistern! Für Spannung und Gefühl ist allemal gesorgt. Und Stoff genug für einen großen Film: Gott selbst ist der Produzent und der Heilige Geist führt Regie. Die Hauptrollen spielen wir selbst in diesem Streifen.

Eine gesegnete Karwoche und ein frohes Osterfest!

Ihr

Frater Eduard Bauer

Frater Eduard Bauer